

DIE COPRINUS-SEKTION VELIFORMES (Fr.) Penn. in Kauffm.

von Ulje & Noordeloos (aus "Persoonia", 1993)

Übersetzung: Dobbitsch

Fruchtkörper sehr klein bis mittelgroß, der ausgebreitete Hut mißt 0,1-50 mm. Hut mit einem Velum, das mindestens teilweise aus (fast)kugeligen Zellen besteht, die mit langgestreckten, hyphigen Elementen gemischt sind oder auch nicht. Die Huthaut besteht aus radialen Ketten von (fast)kugeligen oder spindeligen Zellen, oft eingehüllt von einer sehr dünnen Schicht aus schmalen Hyphen. Stiel glatt und/oder eingehüllt von sehr kleinen Velum-Flocken, bei einigen Arten auch umhüllt von flaschenförmigen oder (fast)kugeligen Kaulozystiden.

- 1a) Durchschnittliche Sporenlänge > 12 µm. 2
- 1b) Durchschnittliche Sporenlänge < 12 µm. 4
- 2a) Basidien 4-sporig. Hut anfangs weiß. 3
- 2b) Basidien 2-sporig. Hut grau oder creme-grau, manchmal anfangs weiß:
COPRINUS PACHYSPERMUS
- 3a) Sporen 12-19 x 11-15,5 µm. Sporen +/- zitronenförmig. Pleurozystiden vorhanden:
COPRINUS NIVEUS
- 3b) Sporen 10-15 x 6,5-8,5 µm. Sporen +/- sechseckig (hexagonal). Pleurozystiden fehlend oder sehr spärlich:
COPRINUS COTHURNATUS
- 4a) Sporen eiförmig oder elliptisch, manchmal auch leicht zylindrisch. 5
- 4b) Sporen anders geformt. 15
- 5a) Basidien 4-sporig. 6
- 5b) Basidien 2-sporig:
COPRINUS BELLULUS
- 6a) Zystiden vorhanden. 7
- 6b) Zystiden fehlend:
COPRINUS CORTINATUS
- 7a) Sowohl Cheilo- als auch Pleurozystiden vorhanden. 8
- 7b) Nur Cheilozystiden vorhanden. 13
- 8a) Hut sehr klein, ausgebreitet < 6 mm. Durchschnittliche Sporenlänge < 9 µm. 9

- 8b) Hut größer, ausgebreitet 5-25 mm oder durchschnittliche Sporenlänge > 9 µm. 11
- 9a) Auf Rasen, auf dem Erdboden, nicht auf Dung. Junger Hut weiß. Sporen 7-9,5 x 5-6,5 µm:
COPRINUS IDAE
- 9b) Auf Dung. Hut grau oder weiß und dann Sporenbreite < 5 mm. 10
- 10a) Junger Hut grau. Sporen 7,5-9,5 x 5-6 µm:
COPRINUS POLIOMALLUS
- 10b) Junger Hut weiß. Sporen 6-7,5(-8) x 3,5-4,5(-5) µm:
COPRINUS PSEUDOCORTINATUS
- 11a) Ausgebreiteter Hut bis 25 mm. Durchschnittliche Sporenlänge < 9 µm. Auf Dung:
COPRINUS UTRIFER
- 11b) Ausgebreiteter Hut 5-12 mm. Durchschnittliche Sporenlänge > 9 µm. 12
- 12a) An Gräsern. Cheilozystiden 20-45 x 8-13 µm:
COPRINUS PILOSOTOMENTOSUS
- 12b) An Holz. Cheilozystiden 50-80 x 20-35 µm:
COPRINUS NEMORALIS
- 13a) Cheilozystiden sackförmig:
COPRINUS CANDIDATUS
- 13b) Cheilozystiden (fast)kugelig oder elliptisch. 14
- 14a) Kaulozystiden vorhanden, mit fingerähnlichen Ausstülpungen an der Spitze. Cheilozystiden (fast)kugelig bis elliptisch, teilweise auch mit Ausstülpungen:
COPRINUS RAMOSOCYSTIDIATUS
- 14b) Kaulozystiden fehlend. Cheilozystiden ohne Ausstülpungen am oberen Teil:
bisher unbeschriebene Taxa, nahe verwandt mit C.CORTINATUS
- 15a) Sporen mit abgerundeten Ecken (5-6eckig), 8-10,5 x 8-10 µm. Pleurozystiden vorhanden. 16
- 15b) Sporen anders geformt. Sporenbreite < 8 µm oder Sporen zitronenförmig. Pleurozystiden vorhanden oder fehlend. 18
- 16a) Ring vorhanden:
COPRINUS EPHEMEROIDES
- 16b) Ring fehlend. 17
- 17a) Cheilozystiden teilweise flaschenförmig. Auf Dung:
COPRINUS CORDISPORUS
- 17b) Keine flaschenförmigen Cheilozystiden vorhanden. Auf Pflanzenresten:
COPRINUS PATOULLARDII
- 18a) Pleurozystiden vorhanden. 19
- 18b) Pleurozystiden fehlend. 20

19a) Sporenbreite 5-6 μm . Sporen herz- oder birnenförmig:

COPRINUS CARDIASPORUS

19b) Sporenb 7,5-11,5 μm breit, zitronenförmig:

COPRINUS PSEUDONIVEUS

20a) Velum weiß, in der Mitte des Hutes oft auch cremefarbig oder leicht ockerlich. Sporen in der Frontansicht +/- sechseckig, ca. 5-6 μm breit, mit zwei Ausbuchtungen (bumps) auf jeder Seite:

COPRINUS IOCLARIS

20b) Velum in der Mitte des Hutes dunkelgrau, im allgemeinen mit grünlichem Anflug. Sporen schmal eiförmig oder mandelförmig, ca. 4-5 μm breit:

COPRINUS CONIOPHORUS